

Fabric mix

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1991)**

Heft 87

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-795591>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FABRIC MIX

The fashion fantasy of the young designers received most of its nourishment from the unrestrained combination of materials. Obviously, these are fresh talents at work, creating with enthusiasm. Here surprising contrasts in colour, design and type of materials are just as much in evidence as harmonious coordinations in mixes. Gaultier seems to be the model for one, and Gigli for another.

Der modischen Fantasie am meisten Nahrung gibt das ungebundene Kombinieren von Materialien. Dass es unverbrauchte Talente mit grosser Lust üben, liegt auf der Hand. Dabei kommt überraschender Kontrast in Farbe, Dessin und Stofftyp gleichermassen zum Zug wie harmonische Verwandtschaft im Mix. Für das eine ist eher Gaultier, für das andere eher Gigli Vorbild.



Marguerite Moyer

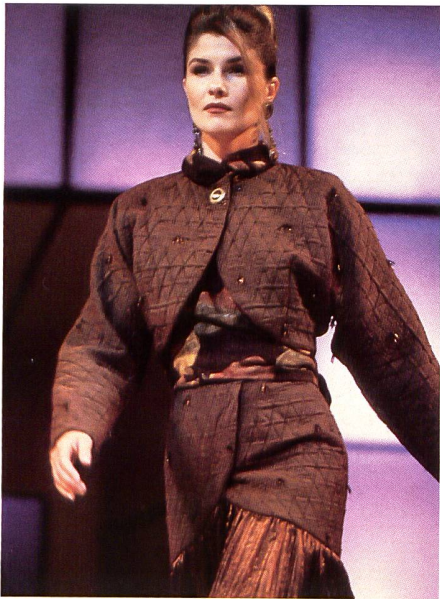


Marguerite Moyer



Marguerite Moye

Chi Sook Christina Lee



Marguerite Moye

Carolyn Vega
Carolyn Vega

